ADVENTJUGEND

WORTGEWANDT

#6 Von Helden und Noah

TEXT

Von Helden und Noah (1. Mose 6,1–8)

Erste Schritte

1. Beginne dein Bibelstudium mit Gebet!
2. Lies den Text einmal aufmerksam durch.
3. Markiere Wiederholungen von einzelnen Worten und Wortgruppen.
4. Notiere dir spannende Beobachtungen.

Text

6,1 Und es geschah, als die Menschen begannen, sich zu vermehren auf der
Fläche des Erdbodens, und ihnen Töchter geboren wurden, [2] da sahen die
Söhne Gottes die Töchter der Menschen, dass sie gut waren, und sie
nahmen sich von ihnen allen zu Frauen, welche sie wollten. [3] Da sprach der
HERR: Mein Geist soll nicht ewig im Menschen bleiben, da er ja auch Fleisch
ist. Seine Tage sollen 120 Jahre betragen. [4] In jenen Tagen waren die Riesen
auf der Erde, und auch danach, als die Söhne Gottes zu den Töchtern der
Menschen eingingen und sie ihnen Kinder gebaren. Das sind die Helden, die
in der Vorzeit waren, die berühmten Männer.

[5] Und der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen auf der Erde groß war
und alles Sinnen der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag. [6]
Und es reute den HERRN, dass er den Menschen auf der Erde gemacht
hatte, und es bekümmerte ihn in sein Herz hinein. [7] Und der HERR sprach:
Ich will den Menschen, den ich geschaffen habe, von der Fläche des
Erdbodens auslöschen, vom Menschen bis zum Vieh, bis zu den
kriechenden Tieren und bis zu den Vögeln des Himmels; denn es reut mich,
dass ich sie gemacht habe. [8] Noah aber fand Gunst in den Augen des
HERRN.

Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/Holzgerlingen

Wortgewandt

Projektleitung: Adventjugend
Autoren: Chris Vogel, Dominic Bornand

© 2020 Adventjugend
Alle Rechte vorbehalten